

NIEDERSCHRIFT

der WD- 37. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wengelsdorf am 06.02.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Beratungsraum ehem. Schule,
Dürrenberger Straße 40, Wengelsdorf

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung am 09.01.2019
- TOP 5 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 - Anhörung des Ortschaftsrates 244/2018
- TOP 6 Entscheidung über Zuwendungsanträge der Vereine
- TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Reider eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 7 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor und wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner erschienen.

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung am 09.01.2019

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor. Mündliche Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 - Anhörung des Ortschaftsrates

Herr Spengler, Amtsleiter Finanzen der Stadt Weißenfels, erörtert die wesentlichen Punkte des Haushaltsplanes der Stadt.

Mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung stimmt der Ortschaftsrat der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 zu.

Beschluss-Nr. WD 42-35/2019

Der Ortschaftsrat Wengelsdorf stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. Entscheidung über Zuwendungsanträge der Vereine

Es liegt der Zuwendungsantrag des Reit- und Fahrverein e.V. vor. Da für die Maßnahme, die durch die Zuwendung mitfinanziert werden soll, Fördermittel in nicht unerheblichem Umfang beantragt wurden und diese noch nicht bewilligt sind, entscheidet der Ortschaftsrat heute nicht darüber. In der nächsten Sitzung am 06.03.2019 wird zu den Zuwendungsanträgen erneut beraten.

7. Anfragen und Mitteilungen

Die Telekom will Multifunktionsgehäuse im Dorf aufstellen. Die beabsichtigten Standorte werden mit den Ortschaftsräten erörtert.

Einwände gibt es zum Standort Dürrenberger Straße 3. Der „Kasten“ soll in der Gartenstraße direkt am Gehweg stehen. Besser wäre, ihn gegenüber auf der freien Fläche aufzustellen. Sollte das nicht gehen, muss er am beabsichtigten Ort direkt an das Zaunfundament, damit der Gehweg nicht eingeschränkt wird.

Der Standort Mittelweg 31 wird abgelehnt.

Bereits jetzt durch den kleinen Kasten, ist die Sicht bei der Auffahrt auf die Landesstraße eingeschränkt. Das neue Multifunktionsgehäuse ist wesentlich höher, breiter und tiefer, sodass die Sicht völlig verstellt wäre.

Günstiger ist ein Aufstellen auf dem Grünstreifen am Zaun am Mittelweg neben dem Verkehrszeichen und nicht an der Spergauer Straße.

Ansonsten müsste der beabsichtigte Standort mindestens 10m Richtung Spergau verschoben werden und direkt an den Grundstückszaun.

Frau Bergmann bezieht sich auf die Meldung in der Mitteldeutschen Zeitung vom 2./3. Februar 2019 und im Wochenspiegel vom 06. Februar 2019 S. 5, dass auf dem Kugelberg nach einem anonymen Wunschzettel an den OB der Spielplatz verschönert und erweitert wird.

In Wengelsdorf wurde am Sportplatz vor Jahren der Spielplatz abgebaut, weil der TÜV Mängel festgestellt hätte. Man sah nur keine Mängel.

Intensiv bemüht sich der Ortschaftsrat seitdem, dass zumindest eine Schaukel und eine Rutsche auf des Spielplatzgelände kommen- Fehlanzeige! Da der Sportplatz zum Sport- und Freizeitbetrieb gehört und dieser keine Mittel hat, kann es keine Spielgeräte geben.

Dafür **erweitert** der Oberbürgermeister in der Kernstadt einen Spielplatz, weil ein Kind sich das wünscht. Unsere Kinder wollen auch schaukeln, wippen, rutschen, aber sie leben ja auf dem Dorf- wieder mal abgehängt.

Gehört nicht der Sport- und Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels und gehören wir nicht alle zur Stadt Weißenfels?

Sind die Wohnungen in der Hans-v.-Biesenrodt-Straße 16 vermietet?

Wann wird die Erdgeschosswohnung saniert? Das sollte bereits 2018 geschehen.

Sybille Reider
Vorsitzender